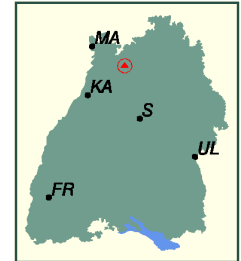


## Bahnböschung NE von Schloss Neckarbischofsheim

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Rhein-Neckar-Kreis
Gemeinde:	Neckarbischofsheim
Gemarkung:	Neckarbischofsheim
TK25-Nr.:	6719 Sinsheim
R/H-Werte:	3496730 / 5462160



### Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Rüger, L. (1928); Schöttle, M. (2000); Schweizer, V. u. Kraatz, R. (1982)

### Beschreibung:

In der Böschung ca. 700 m nordwestlich des Schlosses Neckarbischofsheim und oberhalb der Bahnlinie durchschlagen zwei Basaltgänge den Unteren Muschelkalk oberhalb der Spiriferina-Bank, die etwa auf dem Niveau der Bahngleise ansteht. Von diesen beiden Gängen ist nur noch der östliche Gang mit einer Breite von 1,2 m zu erkennen, der andere, nur etwa 5 m westlich, lässt sich nur noch in einer senkrechten Hohlkehle erahnen. Das Gestein der Gänge besteht aus einem Nephelinit, der bereits stark angewittert ist und rundliche Verwitterungsformen zeigt. Im Kontaktbereich zu den Kalken des Unteren Muschelkalk zeigen sich nur geringe thermische Beeinflussungen. Die Gänge gehören zu einem Gangsystem, das sich über eine Länge von etwa 5,5 km verfolgen lässt (geomagnetische Vermessung). Das Alter wurde mit ca. 65 Mio Jahren, also als oberkretazisch bis alttertiär, bestimmt. (Achtung Bahnbetrieb!)